

Berlin, 26.01.2012

## PRESSEMITTEILUNG

### Saathoff: Ein wichtiger Beitrag zur Auseinandersetzung mit der Nachkriegsgeschichte der Sinti und Roma in Deutschland

**Die erste zusammenfassende Darstellung der Geschichte der Sinti und Roma in der deutschen Nachkriegszeit am Beispiel Niedersachsens wurde heute mit dem Buch „Fremd im eigenen Land“ im Historischen Museum Hannover vorgestellt. Damit liefern die Herausgeber eine wegweisende Publikation für den kaum erforschten Zeitraum vom Ende der NS-Zeit bis zum Beginn des 21. Jahrhunderts. Das Projekt wurde von der Stiftung EVZ gefördert.**

Erstmals wird in der heute in Hannover vorgestellten Publikation dokumentiert, wo und wie sich die deutschen Sinti und Roma nach dem Ende der NS-Herrschaft wieder in Niedersachsen „beheimateten“, welchen Diskriminierungen sie weiter ausgesetzt waren, unter welchen Umständen sich ihr Alltagsleben vollzog und was von ihrer reichen Kultur gerettet werden konnte. Ergänzt wird das Buch durch eine beigefügte DVD, die von Schülern geführte Interviews mit Sinti und Roma zeigt. Buch und DVD sollen dazu beitragen, ein besseres Verständnis zwischen den Sinti und Roma und der Mehrheitsgesellschaft zu schaffen.

„Die lange Geschichte der Sinti und Roma in Deutschland reicht über die Schrecken der NS-Zeit bis in die Gegenwart. Wir freuen uns, dass mit unserer Förderung eine Ausstellung und diese wichtige Dokumentation zur Auseinandersetzung mit der Nachkriegsgeschichte der Sinti und Roma in Deutschland auf den Weg gebracht werden konnten“, sagte Günter Saathoff, Vorstand der Stiftung EVZ.

#### Kontakt:

Stiftung „Erinnerung,  
Verantwortung und  
Zukunft“  
Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Eugen Esau

Lindenstraße 20-25  
10969 Berlin  
Tel. +49 (0)30 25 92 97-26  
Fax +49 (0)30 25 92 97-11  
[esau@stiftung-evz.de](mailto:esau@stiftung-evz.de)  
[www.stiftung-evz.de](http://www.stiftung-evz.de)

Seite 1 von 2

**Reinhold Baaske/Boris Erchenbrecher/Wolf-Dieter Mechler/Hans-Dieter Schmid u.a.:**

**Fremd im eigenen Land. Sinti und Roma in Niedersachsen nach dem Holocaust**

**Bielefeld 2012**

**Verlag für Regionalgeschichte**

Das ist Buch ist als Katalog der gleichnamigen Ausstellung entstanden, die erstmals 2009/2010 im Historischen Museum Hannover zu sehen war und seitdem durch Niedersachsen wandert.

**Kontakt:**

Stiftung „Erinnerung,  
Verantwortung und  
Zukunft“

Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Eugen Esau

Lindenstraße 20-25

10969 Berlin

Tel. +49 (0)30 25 92 97-26

Fax +49 (0)30 25 92 97-11

[esau@stiftung-evz.de](mailto:esau@stiftung-evz.de)

[www.stiftung-evz.de](http://www.stiftung-evz.de)

Seite 2 von 2